

Austausch über OBAS-Ausbildung (Quereinstieg NRW)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. August 2014 13:06

Ah, der Kalle als mein Mitstreiter 😊 Danke für Deine Ausführungen, finde es recht interessant, wie es anderswo läuft.

Wie habt ihr die Ausbildung empfunden? Stressfaktor von 1(easy)-10 (unerträglich)

Für mich wars im Schnitt auch zwischen 6-7. In den üblen Zeiten der UBs wars viel. Da man aber 10 UBs in 1 Schuljahr und ein bißchen machen musste, gab es kaum eine Zeit ohne UBs. Im Seminar haben manche 3-4 in 2 Wochen gemacht. Da waren die Abstände natürlich geringer. Da ich als Mama aber da anders planen musste (Nachtschichten gehen da einfach nicht, wenn man den Familienbetrieb am Laufen halten muss), habe ich eine regelmässige Verteilung angestrebt. Hinsichtlich des eigenen Lernerfolgs war das auch gut!

Gab es Unterschiede zu den grundständigen LAAs bzgl. Bewertung im Seminar?

Ich hatte im (Fach-)Seminar keine, daher kann ich nur nach meinem Eindruck bewerten: Es gab mMn keine Unterschiede. Insgesamt nicht, bei der Benotung nicht usw.

Wie waren Eure Fach- und Kernseminare? Gewinnbringend? Zeitverschwendung?

Teils Teils! Ich würde sagen insgesamt waren 50% äußerst effektiv, der Rest eben nicht. Ich hab mir immer das rausgepickt, was ich brauchen konnte.

Wie war die Unterstützung im Kollegium?

Mittelmäßig. Ein Kollege hat sich richtig reingehangen.

Wie war das Verhältnis zu Ausbildungslehrern / Mentoren?

Ganz gut 😊 Finde ich wichtig!

Wie hat Euch die SL unterstützt?

Unterstützt? Nunja, das direkt nicht, aber mir wurden auch keine Steine in den Weg gelegt.

Wieviele Stunden habt ihr im Schnitt eigenverantwortlich durchgeführt?

19-20

Gab es Hospitationsstunden oder angeleiteten Unterricht? Wenn ja, wieviel?

Keine Hospitation, angeleitet: ein Kollege sass bei 1 Stunde mit drin. War aber keine Anleitung.

Wie war die Qualität des angeleiteten Unterrichts? Gab es eine Vor/Nachbereitung und eine Reflexion?

Nein, gabs beides nicht!

Welche außerunterrichtlichen Tätigkeiten habt ihr gemacht?

Exkursionen, Ausbildertreffen, Einführung neuer Lehrplan, Klassenleitungen....

Würdet ihr das Ganze nochmal machen?

Na klar! Ein toller Job! Abwechslungsreich und zwar täglich! Einschränkung: Der Seminar-Druck macht mich fertig. Ich bin einfach froh, wenn dieser Druck weg ist, das belastet mich schon ziemlich.

Welche Verbesserungsvorschläge habt ihr?

Einige. Wäre da evtl ein neuer Thread angebracht? 😊